

Ersatzgeschwächte TSG-Fußballer holen drei Punkte in Nattheim

Geschrieben von: Mathias Ostertag
Sonntag, den 26. Mai 2019 um 22:13 Uhr

Das war angesichts der Ausfälle nicht unbedingt zu erwarten: mit einem 4:3-Auswärtssieg kehrte die TSG Giengen vom Spiel gegen die zweite Mannschaft der TSG Nattheim zurück und baute seine Serie auf mittlerweile vier Spiele ohne Niederlage aus.

Man sollte ja nicht immer alles kritisch sehen, aber die Ergebnisse der vergangenen Wochen führen doch deutlich vor Augen, dass für die TSG Giengen in dieser Saison doch deutlich mehr drin gewesen wäre als ein 7. Platz in der Kreisliga B5. Denn abgesehen vom bis heute nicht zu erklärenden Remis gegen den Tabellenletzten RSV Oggenhausen in der Vorwoche, spielt die TSG plötzlich wieder auch gegen Gegner aus der vorderen Tabellenregion gut mit - und zeigt sich mehr als ebenbürtig.

Aktuelles Beispiel: TSG Nattheim II. Die zweite Garnitur des Bezirksliga-Spitzenteams zeigte dem Giengener Team um Bastian Heidecker und Sebastian Niebisch noch in der Vorrunde seine Grenzen auf und gewann auf dem Schießberg mit 2:1. Nun drehte die TSG auf der Halde in Nattheim den Spieß um und entführte in einem ausgeglichenen Spiel drei Punkte.

Schon früh ging die TSG in Führung, als Daniel "Felde" Feldengut, der nach monatelanger Abstinenz endlich mal wieder das TSG-Dress überzog, per Kopfball das 1:0 (4. Minute) markierte. Ziemlich schnell konnte Nattheim ausgleichen, doch schon wenige Zeigerumdrehungen später erhöhte die TSG auf 2:1: nach einem Foul an Julian Malzahn verlud Arianit "Ari" Gashi bei seinem Elfmeter gekonnt den Nattheimer Torhüter (26). Und es kam noch besser: als wäre er nie weg gewesen, setzte "Felde" kurz vor dem Pausentee mit einem Solo gleich gegen mehrere Gegenspieler durch und sorgte für die 3:1-Halbzeitführung (43.).

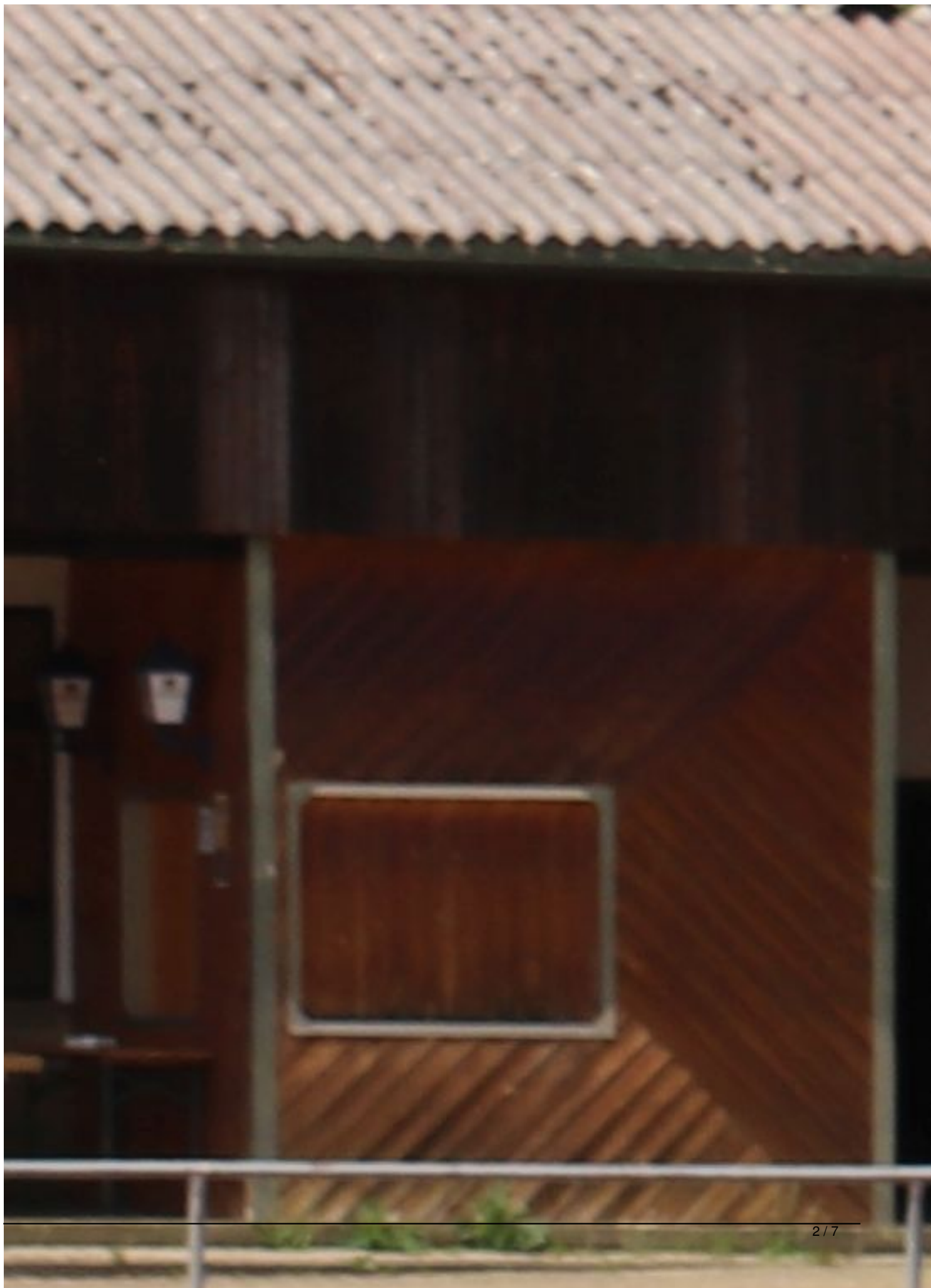
Nach Wiederanpfiff übernahm Nattheim zunehmend das Kommando - und konnte schließlich in der 64. Minute auf 2:3 verkürzen. Und nach 76. Minuten stand es sogar plötzlich 3:3: aus stark abseitsverdächtiger Position vollendete der Nattheimer Stürmer zum Ausgleich. Doch die Giengener TSG steckte nicht auf: zwei eingewechselte Spieler sollten in der dritten Minute der Nachspielzeit die bis dahin ausgeglichene Partie auf den Kopf stellen. Der erst kurz zuvor eingewechselte Phil Geyer setzte nach einem vom Nattheimer Torwart abgewehrten Fernschuss zum spektakulären Seitfallzieher an, den der nach wie vor kopfballstarke Bastian Heidecker zum 4:3-Entstand einnickte.

In der kommenden Woche empfängt die TSG Giengen zum letzten Saisonspiel auf dem heimischen Schießberg den AC Milan Heidenheim II. Anstoß ist dann wieder um 15 Uhr.

Ersatzgeschwächte TSG-Fußballer holen drei Punkte in Nattheim

Geschrieben von: Mathias Ostertag

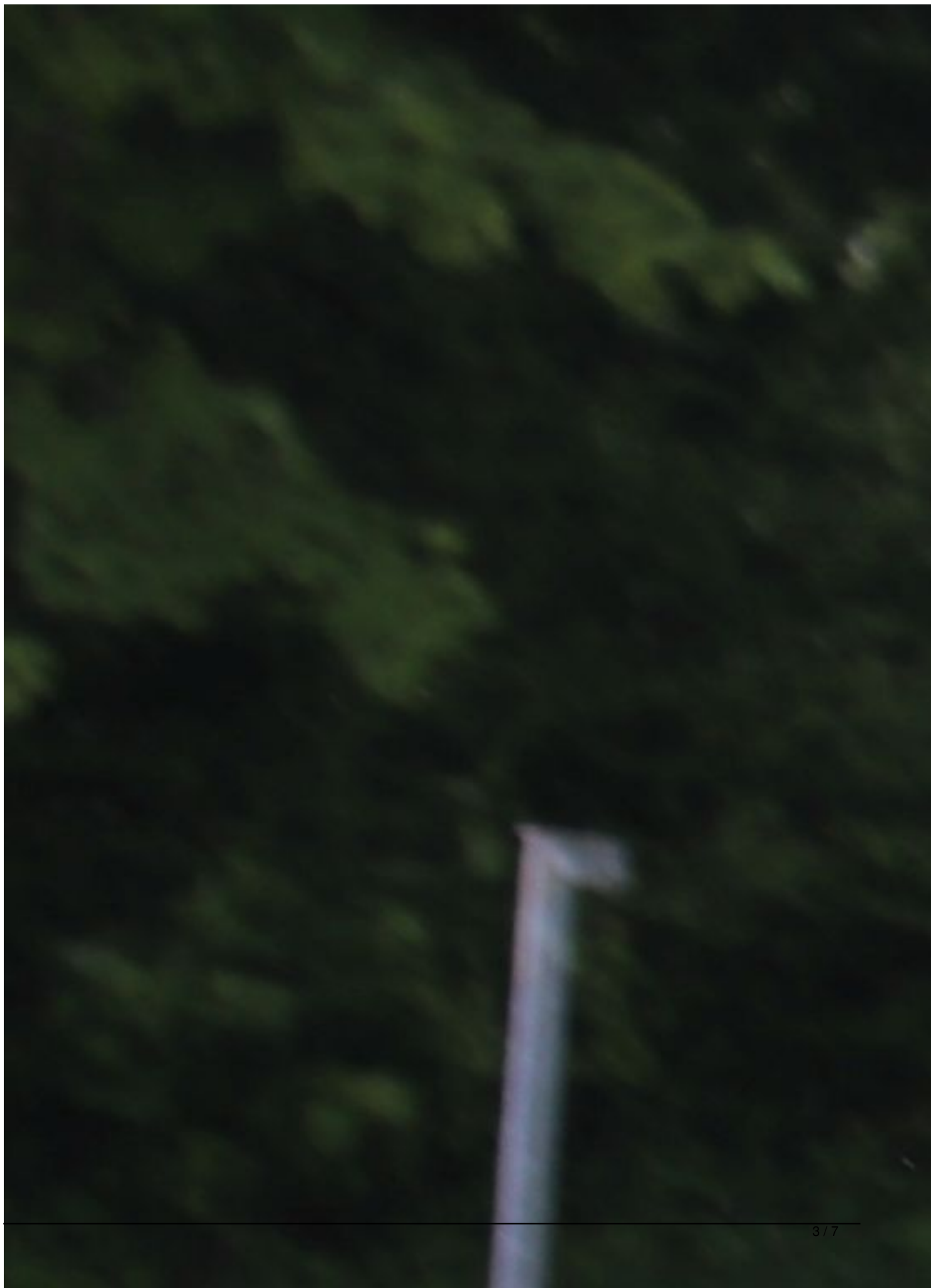
Sonntag, den 26. Mai 2019 um 22:13 Uhr



Ersatzgeschwächte TSG-Fußballer holen drei Punkte in Nattheim

Geschrieben von: Mathias Ostertag

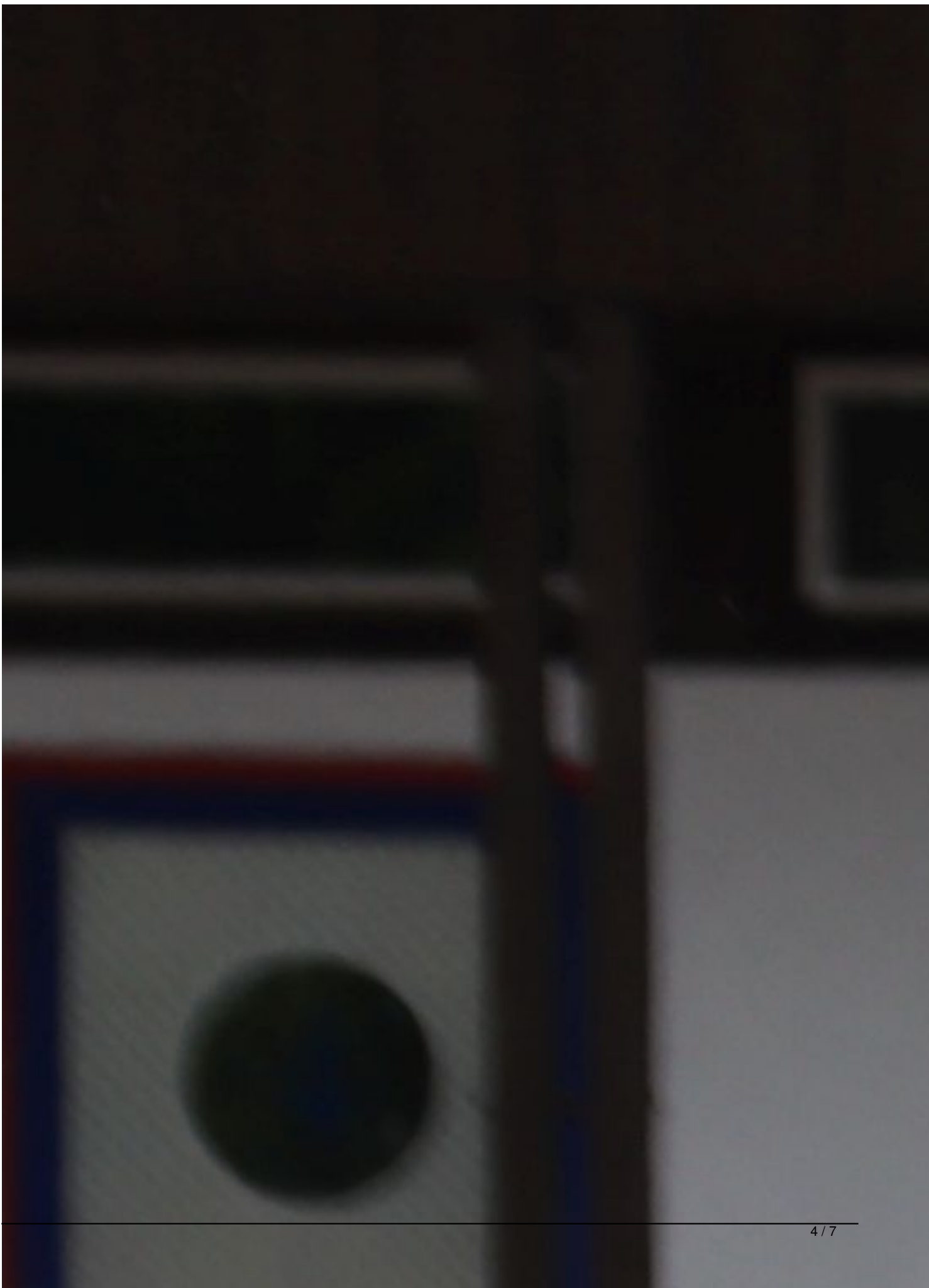
Sonntag, den 26. Mai 2019 um 22:13 Uhr



Ersatzgeschwächte TSG-Fußballer holen drei Punkte in Nattheim

Geschrieben von: Mathias Ostertag

Sonntag, den 26. Mai 2019 um 22:13 Uhr



Ersatzgeschwächte TSG-Fußballer holen drei Punkte in Nattheim

Geschrieben von: Mathias Ostertag

Sonntag, den 26. Mai 2019 um 22:13 Uhr



Ersatzgeschwächte TSG-Fußballer holen drei Punkte in Nattheim

Geschrieben von: Mathias Ostertag

Sonntag, den 26. Mai 2019 um 22:13 Uhr



Ersatzgeschwächte TSG-Fußballer holen drei Punkte in Nattheim

Geschrieben von: Mathias Ostertag
Sonntag, den 26. Mai 2019 um 22:13 Uhr
